

Städtische Holding Wertheim GmbH

1. Daten der Gesellschaft

1.1. Gesellschaftsvertrag

Mit Gesellschaftsvertrag vom 21. Dezember 1984 errichtete die Stadt Wertheim zum 31. Dezember 1984 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Städtische Holding Wertheim GmbH“, mit Sitz in Wertheim (beurkundet, Notariat Wertheim, Urkundenrolle Nr. 1981/84). Die Gesellschaft wurde am 14. Januar 1985 ins Handelsregister – Abt. B – des Amtsgerichts Tauberbischofsheim unter HRB 181 W eingetragen.

1.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die wirtschaftliche Zusammenfassung und die einheitliche Leitung sämtlicher städtischer Betriebe (geschäftsführende Holding).

1.3. Gesellschafter und Stammkapital

Das Stammkapital wurde bei Gründung auf 1,534 Mio. Euro festgesetzt. Die Stammanteile wurden durch Sacheinlagen belegt. Dazu brachte die Stadt als jeweils alleinige Gesellschafterin ihre Beteiligungen an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH und an der Stadtwerke Wertheim GmbH in die Städtische Holding ein. Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wurde der Betrieb gewerblicher Art Bäder (Hallenbad und Freibad) aus dem Haushalt der Stadt Wertheim ausgegliedert und als dritte Tochtergesellschaft in den Holding-Verbund eingegliedert. Im Zuge der Neugründung wurde das Stammkapital der Holding mit notarieller Urkunde vom 20. Dezember 2001 auf 2.370.000 Euro erhöht.

Die Gesellschafterversammlung wird durch den Oberbürgermeister Markus Herrera Torrez repräsentiert.

1.4. Aufsichtsrat

Bürgermeister Wolfgang Stein
Bernd Hartmannsgruber
Gabriela König
Songrit Breuninger
Patrick Schöning
Manfred Busch
Heiko Diehm
Maria Elisabeth Teicke
Richard Diehm
Johann Vogeltanz
Christian Ulzhöfer

Vorsitzender
Rektor a.D., Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführerin (bis 07.2019)
Kauffrau (bis 07.2019)
Lehrer
Bestattungsunternehmer (bis 07.2019)
selbst. Maurermeister
Marketing Assistentin
Techniker Gas/Wasser (ab 07.2019)
Unternehmer/Imker (ab 07.2019)
Geschäftsführer (ab 07.2019)



1.5. Geschäftsführung

Edgar Beuchert
Dieter Friedlein
Thomas Beier

1.6. Wichtige Verträge

Die Holding hat folgende Organschaftsverträge sowie andere bedeutsame vertragliche Verpflichtungen und Vereinbarungen mit Dritten geschlossen:

1. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge bestehen mit
 - Stadtwerke Wertheim GmbH vom 20. Dezember 2000,
 - Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH vom 29. Dezember 1984,
 - Bädergesellschaft Wertheim mbH vom 20. Dezember 2001.Die Verträge sind im Handelsregister eingetragen.
Die steuerliche Organschaft wurde zum 1. Januar 1985 bzw. 1. Januar 2002 wirksam.
2. Beteiligungsvertrag mit der Kom9 GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag).
3. Geschäftsführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und den drei unter II A 2 genannten Geschäftsführern.
4. Darlehensverträge zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und der Stadt Wertheim.

1.7. Beteiligungen

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Wertheim. Die Städtische Holding Wertheim GmbH (Holding) ist an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH (Steg), der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) zu je 100 Prozent an der Stadtwerke Wertheim GmbH (SWW) als Mehrheitsgesellschafter zu 51,07 Prozent und an der Kom9 GmbH & Co. KG mit 0,73 Prozent beteiligt. Als reine Management-Holding leitet und verwaltet die Holding diese Gesellschaften.

1.8. Lagebericht

Das Ergebnis der Holding für das Geschäftsjahr 2019 weist einen Gewinn in Höhe von 347.000 Euro (Vj. 360.000 Euro) aus. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich das Jahresergebnis um 13.000 Euro. Grund sind Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren in Höhe von 29.000 Euro.

Das laufende Betriebsergebnis der Stadtwerke Wertheim GmbH verbesserte sich um 17.000 Euro. Die geplante Gewinnabführung wurde jedoch um 314.000 Euro verfehlt. Gründe hierfür waren die Erhöhung der Verluste aus der Sparte Trinkwasser (-176.000 Euro) und Wärmeversorgung (-484.000 Euro).

Das Betriebsergebnis der Stadtentwicklungsgesellschaft verschlechterte sich um 55 T€ was aus einer höheren Abschreibung, resultierend aus Modernisierungskosten der Bestandsgebäude sowie höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung zurückzuführen ist.

Der Verlust der Bädergesellschaft ist aufgrund der Witterungsabhängigkeit wenig beeinflussbar, und liegt weitgehendste im Plan.

2. Vermögens- und Finanzlage

Bilanz für das Geschäftsjahr 2019

	31.12.2019		31.12.2018	
	Tsd. Euro	%	Tsd. Euro	%
AKTIVA				
langfristig:				
Sachanlagen	1.046	5,18	1.087	5,15
Anteile an verb. Unternehmen	10.133	50,20	10.133	47,97
Beteiligungen	6.835	33,86	6.835	32,36
	18.055	89,25	18.055	85,47
kurzfristig:				
Forderung gegen verb. Unternehmen	2.085	10,33	2.761	13,07
sonstige Vermögensgegenstände	85	0,42	309	1,46
Summe	20.184	100,00	21.125	100,00
PASSIVA				
langfristig:				
Eigenkapital	4.034	19,10	4.034	19,10
Bilanzgewinn	-46	-1,86	-393	-1,86
Gesellschafterdarlehen	1.585	7,50	1.585	7,50
Darlehen	5.882	30,71	6.488	30,71
	11.455	55,45	11.714	55,45
kurzfristig:				
Kontokorrentkredite	4.139	20,86	4.407	20,86
Rückstellungen	195	0,97	268	1,27
so. Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	2.503	12,40	2.518	11,92
Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	1.067	5,29	1.539	7,29
sonstige Verbindlichkeiten	825	4,06	679	3,21
Summe	20.184	100,00	21.125	100,00

3. Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 Euro	2018 Tsd. Euro
1. Umsatzerlöse	78.000,00	78
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	-40.822,00	-41
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.062,61	-38
4. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.280.367,96	1.252
5. Erträge aus Beteiligungen	720.552,44	705
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.372,57	2
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.048.047,78	-1.056
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-393.805,80	-404
Finanzergebnis (Nr. 4 - 8)	560.439,39	499
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-201.443,41	-134
10. Ergebnis nach Steuern	351.111,37	364
11. sonstige Steuern	-3.695,29	-4
12. Jahresüberschuss	347.416,08	360
13. Verlustvortrag	-393.016,83	-753
Bilanzverlust	-45.600,75	-393